

Diagnostik „funktionelles Sehen“ bei Kindern mit Mehrfachbehinderung und CVI (Cerebral Visual Impairment).

Für die Einschätzung des „funktionelles Sehens“ bei Kindern mit Mehrfachbehinderung und CVI (Cerebral Visual Impairment) gibt es einige Möglichkeiten der nonverbalen Beurteilung, wie z.B. das „Preferentiel looking“, das Auslösen des optokinetischen Nystagmus, sowie auch die Berechnung des Visusäquivalents mit Objekten (Punktsehschärfe). Ebenso kann die Qualität von Folgebewegungen, Sakkaden und Blickkontakt mit in die Beurteilung einfließen. Einige Kinder bevorzugen bestimmte Farben und Formen. Hier können u.a. Hinweise für die Frühförderung gegeben werden.



(Preferentiel looking)